

ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring 2023:

Tipps für Fans

- Schon Mittwoch: Fans treffen Fahrer beim Adenauer Racing Day
- Motorsport mit Festival-Feeling von Donnerstag bis Sonntag
- Volles Programm im Fahrerlager und auf dem ring°boulevard
- Unzählige Attraktionen, Events, Angebote und Aktionen sorgen für Unterhaltung

Die ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring 2023 sind das Rockfestival unter den deutschen Motorsport-Veranstaltungen – denn überall ist was los! Nirgendwo wird das sichtbarer, als beim Programm für Fans. Denn während auf der „Center Stage“ der alt-ehrwürdigen Nordschleife das spannende motorsportliche Programm abläuft, gibt es drumherum jede Menge zu entdecken. Schon die Tausenden von Besuchern rund um die über 25 km lange Strecke sind eine Entdeckungsreise wert, denn sie sorgen für eine nicht enden wollende Feier-Meile, auf der sich viele Gästegruppen mit verrückten Ideen und tollen Aktionen zu übertrumpfen versuchen. Vor allem in den Paddocks und rund um Start / Ziel locken aber zahlreiche Partner, Teams und Unternehmen mit einer Mischung aus Angeboten, Autogrammstunden und Animation. Oft genug weiß man als Besucher kaum, wo es als erstes hingehen soll. Hilfestellung gibt dabei der handliche Fan Guide, den es im Fahrerlager, an den Eingängen zur Strecke oder zum Beispiel bei REWE in Adenau kostenlos gibt. Die wichtigsten Infos für Fans sind im Folgenden zusammengefasst.

Ouvertüre am Mittwoch beim Adenauer Racing Day

Den Rhythmus des Events gibt natürlich der Main Act vor: Die 24h Nürburgring und seine Protagonisten stehen immer wieder im Rampenlicht, und ihre Auftritte drücken dem Wochenende den Stempel auf. Das ist schon bei der Ouvertüre so, die sich in der Rennstadt Adenauer wieder entlang der Hauptstraße und auf dem zentralen Marktplatz abspielt. Am Mittwoch (17. Mai) ab 16:00 Uhr gibt es hier ein großes Come-Together der Fans und Teams, auf der Bühne stehen die Stars aus 24h und Rahmenrennen Frage und Antwort, vor der Bühne gibt es die Gelegenheit, vielen Piloten für Autogramme und Selfies persönlich zu begegnen.

Um „Downtown Adenau“ optimal zu erreichen, bieten sich die Fan-Shuttlebusse rund um die Strecke an, die bereits ab Mittwoch in Betrieb sind und auf zwei gegenläufigen Routen bis

Sonntag alle wichtigen Zuschauerpunkte anfahren – von Samstag auf Sonntag sogar rund um die Uhr!

Ab Donnerstag rollen endlich die Räder!

Motorsport von früh bis spät gibt es am Donnerstag (18. Mai) auf dem Nürburgring. Nachdem die vierstündige Leistungsprüfung der RCN ab 8:30 Uhr morgens die Weckmelodie für die Fans an der Nordschleife übernimmt, gibt es im weiteren Verlauf des Tages Freie Trainings und Qualifyings in allen Rennen. Im Anschluss an die RCN drehen die Fahrzeuge der Tourenwagen Legenden eine Ehrenrunde über die Nordschleife und erinnern damit an die Ära, in der die DTM im Rahmenprogramm der 24h auf der alt-ehrwürdigen Strecke fuhr. Höhepunkt des Tages sind natürlich die 24h-Sessions um 13:15 Uhr (1. Qualifying) und um 20:00 Uhr (Nacht-Qualifying bis 23:30 Uhr).

Freitagsprogramm voller Fan-Highlights

Die ersten Rennentscheidungen gibt es endlich am Freitag (19. Mai), allerdings noch auf dem Grand-Prix-Kurs: Um 15:30 Uhr tragen die Tourenwagen Legenden ihr erstes Rennen aus, um 16:35 Uhr folgt das imposante Starterfeld der Cup und Tourenwagen Trophy. Parallel dazu erhalten die Haupt-Zuschauerpunkte an der Nordschleife Besuch von Trial-Ikone Fred Crosset. Er demonstriert mit kurzen Shows seine Künste und ist am Wochenende außerdem immer wieder auf dem Areal von Energydrink-Partner Monster im Grand-Prix-Fahrerlager zu sehen.

Die wichtigste sportliche Entscheidung für viele Besucher fällt aus Sicht der meisten Fans auch an diesem Tag im Feld der 24h: Nach dem dritten Qualifying steht fest, wer am späten Nachmittag ab 17:30 Uhr im Top-Qualifying um die Pole-Position und die Plätze vordersten Startreihen mitwirken darf. Welches der Solos am Ende mit der Rolle der ersten Geige im Rennen belohnt wird, steht bis ca. 19:15 Uhr fest.

Gleich danach geht es aber für die Besucher weiter: Ab 20:00 Uhr steigen dann zwei beliebte Programmpunkte parallel. In der Müllenbachschleife bringt die Falken Drift Show die Ränge zum Kochen. Qualmende Reifen, Fahrzeugbeherrschung und ein großer Spaßfaktor sorgen traditionell für beste Unterhaltung, die sich Tausende von Besuchern nicht entgehen lassen wollen. Auch hier sorgen die Fan-Shuttles dafür, dass die An- und Abfahrt ohne vermeidbare Verzögerungen verlaufen. Wer es nicht bis in die Müllenbachschleife schafft, der findet an

Start / Ziel ein tolles Angebot: Ab 20:00 Uhr öffnen sich die Tore zur Strecke, und die Teams versammeln sich in der Boxengasse zur Autogrammstunde. Dort gibt es quer durch alle Fahrzeugklassen die Möglichkeit, den Piloten direkt zu begegnen. Auch diese Gelegenheit nehmen sicherlich viele Besucher wahr, zumal gleichzeitig auch bei Track- und Pitwalk Teile des legendären Asphalts des Nürburgrings offenstehen: Eine geniale Gelegenheit zum Selfie an der Stelle, wo zwei Tage später der 24h-Sieger von Rennleiter Walter Hornung abgewinkt wird!

Samstag und Sonntag: Ein Höhepunkt nach dem anderen

Die Racing-Highlights gehen am Samstag weiter und starten mit einem echten Klassiker: Der Countdown zu den 24h Nürburgring beginnt nämlich am Samstagmorgen mit der 24h-Classic. Auf die rasante Zeitreise in die 24h-Historie folgen das Warm-up der aktuellen 24h-Fahrzeuge sowie der zweite Lauf der Tourenwagen Legenden – die Ränge vor allem am Grand-Prix-Kurs werden damit schon ab mittags gut gefüllt sein. Während sich auf der Nordschleife ab 13:30 Uhr die traditionellen Fahrzeug-Korsos von Audi, BMW und Hyundai abwechseln, steigt die Spannung rund um Start/Ziel immer weiter. Denn ab 14:45 Uhr beginnt die Startaufstellung, gleichzeitig werden die Gäste an Start/Ziel mit der Trial-Show von Fred Cossset vor der Mercedes-Tribüne unterhalten. Ein Höhepunkt in diesem Vorprogramm: Die Verleihung der Glickenhau-Trophy an denjenigen Piloten, der die schnellste Top-Qualifying-Runde gefahren ist. Um 15:40 Uhr schließlich setzt sich das Starterfeld für eine lange Einführungsrunde über die Nordschleife in Bewegung. Angeführt von einem Audi R8 e-tron geht das Defilee an den Fans auf der Nordschleife vorbei. Um 16:00 Uhr schließlich springt die Startampel auf „Grün“ für die 51. Auflage der ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring.

Nordschleife als Festivalgelände: Eine Einladung zur Entdeckungsreise

Auch wenn es eine Menge Action auf der Strecke gibt, bleibt eigentlich jedem die Zeit, das Festivalgelände am Nürburgring ausgiebig zu erforschen. Und das lohnt sich, denn in diesem Jahr locken neue Attraktionen. Das gilt natürlich auf jeden Fall für die verschiedenen Paddocks, die man definitiv nicht verpassen sollte. Der Weg führt viele Besucher zunächst in das Historische Fahrerlager, wo in diesem Jahr die Teams der Tourenwagen-Legenden Quartier beziehen. Durch den Tunnel unter der Strecke führt dann der Weg ins Grand-Prix-Fahrerlager, das für die 24h-Teams reserviert ist. Hier gibt es außerdem die großen Areale namhafter Hersteller. Die Fan-Base von Mercedes-AMG lockt wie in den vergangenen

Jahren mit Attraktionen wie Sim-Competition, Boxenstopp-Wettbewerb, Carrera-Bahn, Fan-Wall, Catering und Biergarten, Fahrzeugausstellung und vielem mehr. Hyundai hat seine „Never Just Drive Area“ eingerichtet, wo es unter anderem Public Viewing auf der großen LED-Wand, einen Racing-Simulator und Fotoaktionen gibt. Unübersehbar ist natürlich das Ravenol-Riesenrad neben dem Medical Center. Für den Fahrpreis werden die Besucher mit einem fantastischen Eifel- und Nürburgring-Panorama belohnt und nach dem Aussteigen warten gleich die nächsten Attraktionen. Rund um das Riesenrad warten die Aktionsfläche von Monster, das Bullriding mit „Bembel with care“ und mehr. Auch den Weg in die Mercedes-Arena sollte man nicht versäumen, denn hier sind die Teams der ADAC 24h-Classic sowie aus der Cup- und Tourenwagen-Trophy zu finden.

Fan-Meile im ring°boulevard

Spätestens, wenn es wieder einmal einen eifeltypischen Regenschauer gibt, ist die überdachte Fan-Meile auf dem ring°boulevard geradezu Pflichtprogramm. Denn dort lässt sich die Zeit außerordentlich angenehm verbringen. Hier sind große Industriepartner der 24h mit ihren Ständen und Angeboten anzutreffen – so etwa Audi, wo es drei Mal täglich (11:00 / 14:00 / 17:00 Uhr) eine Give-Away-Aktion gibt und am Samstag ein „Meet the Audi Sport drivers“ angesetzt ist. BMW, Tesla und TotalEnergies sowie ZF sind ebenfalls prominente Aussteller. Ständig gibt es hier Gewinnspiele, Animation und Begegnungen mit Fahrern. Dass hier wirklich die ganze Familie auf ihre Kosten kommt, dafür stehen auch Aussteller wie LEGO, wo nicht nur ein Lamborghini als Großmodell zu bestaunen ist, sondern Rallyecar-Station, LEGO Racer-Rampen, Dream-Car-Generator und andere Attraktionen zum Selbermachen animieren. Auch ck modelcars begeistert gleichermaßen junge und erwachsene Besucher. Wer sich einen Artikel aus der 24h-Merchandising-Kollektion zulegen möchte, findet einen entsprechenden Verkaufsstand hier, aber auch an vielen weiteren Positionen rund um die Strecke. Ein Highlight hat sich Toyota einfallen lassen, die die Besucher auf einen Ninja-Parcours schicken. Und natürlich wird es hier auch Catering-Angebote geben, die zum Verweilen einladen.

Auf zur Tour rund um die Nordschleife!

Lust but not least ist es natürlich die Nordschleife, die für sich genommen schon den Weg wert ist und um die herum während der Veranstaltungstage ständig Überraschungen blühen. Da gibt es Rennfahrer und Teams, die zur Stippvisite bei den Fans vorbeischaun – oder auch Fangruppen, die mit ihrem ganz eigenen Unterhaltungsprogramm für Stimmung sorgen.

Natürlich ist das alles eingebettet in die einmalige Atmosphäre von Grillparty, DJ-Contest und Benzingesprächen. Rund um die alt-ehrwürdige Strecke sind selbstverständlich die Haupt-Zuschauerpunkte wichtige Anlaufstellen. Hier halten auch die Fan-Shuttles an, und in vielen Bereichen gibt es auch Verkaufsstellen für das 24h-Merchandising. Eine Station der Shuttles ist auch Adenau, wo der REWE-Markt nicht nur als wichtiger Nahversorger mit allem was das Fan-Herz begehrt, wartet. Das Team um Inhaberin Melanie Koch startet auch zu einem Charity-Marathon, der jeden Tag neue Attraktionen für die Besucher bietet und Geld für den guten Zweck sammelt. Monster schlägt außerdem seine Zelte am Brunnchen auf, wo der Energydrink-Hersteller eine 300 qm große Fanzone einrichtet.

Fahrplan Fan-Shuttles

Route 1: Dorint-Hotel – Scharfer Kopf (Fahrsicherheitszentrum II, nur Freitagabend zur Falken Drift Show) – Eifeldorf – Hatzenbach / BMW Test-Zentrum – Schwalbenschwanz – Pflanzgarten – Brunnchen und zurück

Route 2: Dorint-Hotel – Scharfer Kopf (Fahrsicherheitszentrum II, nur Freitagabend zur Falken Drift Show) – Quiddelbacher Höhe / Hatzenbach – Breidscheid – Adenau Schule (Adenauer Forst) – Adenau Hauptstraße (Zweirad Schmitz) und zurück

Fahrplan: Donnerstag 08:00 – 24:00 Uhr | Freitag 08:00 – 01:00 Uhr | Samstag 08:00 – 24:00 Uhr | Sonntag 00:00 – 18:00 Uhr